

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

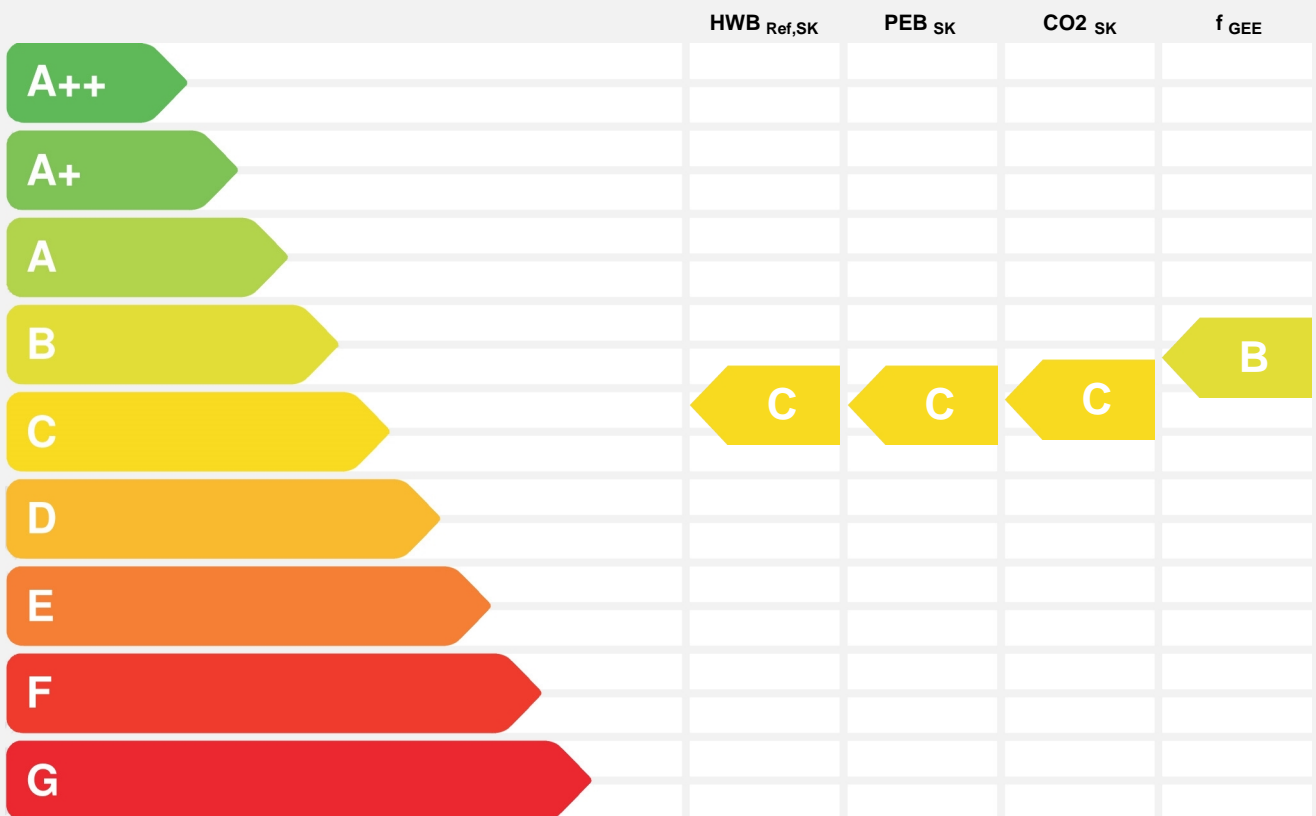
Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg



Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg		
Gebäude(-teil)		Baujahr	1995
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Josef-Mühlbacher-Weg 4,6	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	505/1	Seehöhe	1020 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.409 m ²	charakteristische Länge	2,46 m	mittlerer U-Wert	0,44 W/m ² K
Bezugsfläche	1.127 m ²	Heiztage	319 d	LEK _T -Wert	29,4
Brutto-Volumen	4.194 m ³	Heizgradtage	4725 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.705 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,41 1/m	Norm-Außentemperatur	-16,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	42,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	42,1 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	88,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,95
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	80.974 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	57,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	80.974 kWh/a	HWB _{SK}	57,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	17.995 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	128.292 kWh/a	HEB _{SK}	91,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,30
Haushaltsstrombedarf	23.137 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	151.428 kWh/a	EEB _{SK}	107,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	239.423 kWh/a	PEB _{SK}	170,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	207.548 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	147,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	31.875 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	22,6 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	43.710 kg/a	CO ₂ _{SK}	31,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,95
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	30.03.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	29.03.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Tamsweg

HWB_{SK} 57 **f_{GEE} 0,95**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 16.3.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

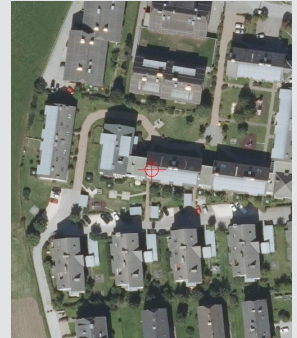
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Josef-Mühlbacher-Weg 4,6
5580 Tamsweg
Mehrfamilienhaus, 1409 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW02 - Außenwand Gaupe mit 18 cm

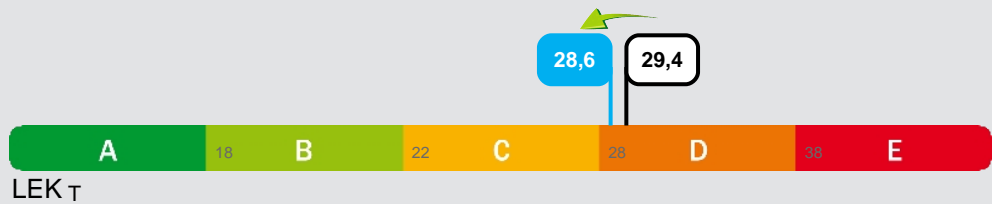
Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Amortisation



Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW02 - Außenwand Gaupe (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)

18 cm, 27 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum, DS01 - Dachschräge hinterlüftet, FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben, AW01 - Außenwand, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,60, U-Rahmen 1,80 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Fenster und Türöffnungen sind Holzelemente werden mit einen Glas U-Wert von 1,6 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen Datum 1995 erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Heizlast Abschätzung

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg		Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-16,7	V_B	4.194,20 m ³	l_c	2,46 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.705,39 m ²	U_m	0,44 [W/m ² K]
Standort: Tamsweg		BGF	1.408,62 m ²		

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	233,1	0,18	37,5
AW01	Außenwand	622,2	0,28	174,6
AW02	Außenwand Gaupe	71,9	0,34	24,5
DS01	Dachschräge hinterlüftet	74,2	0,22	16,2
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	113,3	0,18	20,3
FE/TÜ	Fenster u. Türen	154,3	1,84	284,4
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	406,4	0,40	108,1
IW01	Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	30,1	0,41	11,0
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			67,6
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	153,5	0,88	
	Summe OBEN-Bauteile	420,5		
	Summe UNTEN-Bauteile	406,4		
	Summe Außenwandflächen	694,1		
	Summe Innenwandflächen	30,1		
	Summe Wandflächen zum Bestand	153,5		
	Fensteranteil in Außenwänden 18,2 %	154,3		
	Summe		[W/K]	744,1
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,18
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	41,9
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	29,769

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B	0,0005	0,200	0,003
AUSTROTHERM XPS TOP 30 SF	B	0,0200	0,036	0,556
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0300	0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4005	U-Wert	1,07

EW01 erdanliegende Wand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B	0,0300	0,036	0,833
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert	0,92

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0400	0,036	1,111
Z.000.02 Polyvinylchloridfolie	B	0,0002	0,200	0,001
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3622	U-Wert	0,40

AW01 Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014
isospan N25	B	0,2500	0,289	0,866
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B	0,1000	0,040	2,500
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3730	U-Wert	0,28

ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0600	0,700	0,086
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
1.230.02 Gipsputz	B	0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3750	U-Wert	0,70

IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014
1.110.02 Zwischenwandziegel	B	0,1000	0,230	0,435
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B	0,0700	0,040	1,750
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,1900	U-Wert	0,41

Bauteile

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

DS01 Dachschräge hinterlüftet						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Tondachziegel (2000 kg/m ³)	B	*	0,0250	1,000	0,025	
Konterlattung / Hinterlüftung bestehend	B	*	0,0500	0,000	0,000	
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120	
Sparren dazw.	B	12,5 %		0,120	0,119	
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B	87,5 %	0,1200	0,039	2,558	
Konterlattung dazw.	B	5,0 %		0,120	0,022	
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff	B	95,0 %	0,0600	0,039	1,279	
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003	
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160	
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071	
			Dicke 0,2475			
	RTo 4,7231	RTu 4,4139	RT 4,5685	Dicke gesamt 0,3225	U-Wert 0,22	
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite 0,100	Dicke 0,120	Rse+Rsi 0,2	
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite 0,040	Dicke 0,060		

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Heraklith-EPV	B		0,0300	0,100	0,300	
Wärmedämmung EPS	B		0,2000	0,040	5,000	
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2000	2,300	0,087	
Kalkgipsputz	B		0,0100	0,700	0,014	
			Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4400	U-Wert 0,18	

AW02 Außenwand Gaupe						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B		0,0100	0,700	0,014	
isospan N25	B		0,2500	0,289	0,866	
Lattung dazw.	B	8,3 %		0,120	0,056	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m ³)	B	91,7 %	0,0800	0,040	1,833	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120	
	RTo 2,9899	RTu 2,8850	RT 2,9375	Dicke gesamt 0,3640	U-Wert 0,34	
Lattung:	Achsabstand	0,600	Breite 0,050	Rse+Rsi 0,17		

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben						
bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ	
Betonplatten	B	*	0,0400	1,480	0,027	
Schüttung	B	*	0,0500	0,700	0,071	
Trenn-Schutzvlies Sucolen 300	B		0,0003	0,064	0,005	
steinodur UKD - Umkehrdachplatte	B		0,0500	0,036	1,389	
Bitumen-Flämplappe 2-lagig	B		0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B		0,1400	0,036	3,889	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B		0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B		0,2000	2,500	0,080	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
			Dicke 0,4203			
			Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5103	U-Wert 0,18	

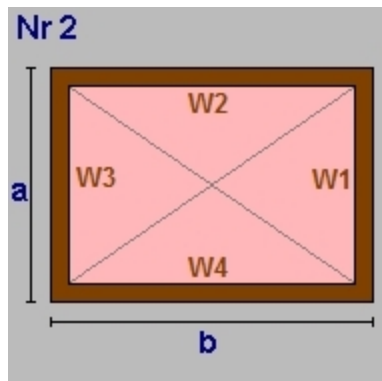
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten						
bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B		0,0100	0,700	0,014	
isospan N25	B		0,2500	0,289	0,866	
			Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 0,88	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

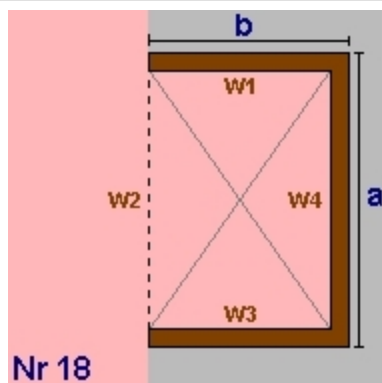
Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

EG Grundform



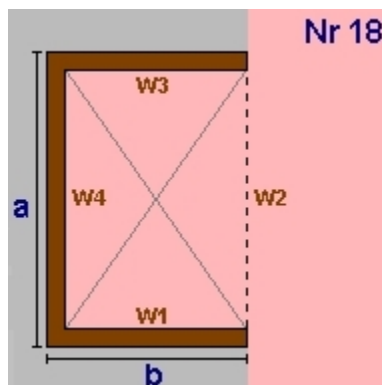
a = 11,70	b = 25,05
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 293,09m ²	BRI 842,62m ³
Wand W1 33,64m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 72,02m ²	AW01
Wand W3 33,64m ²	AW01
Wand W4 72,02m ²	AW01
Decke 293,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 293,09m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

EG Rechteck



a = 8,85	b = 6,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 56,64m ²	BRI 162,84m ³
Wand W1 18,40m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -25,44m ²	AW01
Wand W3 18,40m ²	AW01
Wand W4 25,44m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke 56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 56,64m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

EG Rechteck



a = 8,85	b = 6,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 56,64m ²	BRI 162,84m ³
Wand W1 18,40m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -25,44m ²	AW01
Wand W3 18,40m ²	AW01
Wand W4 25,44m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke 56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 56,64m ²	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

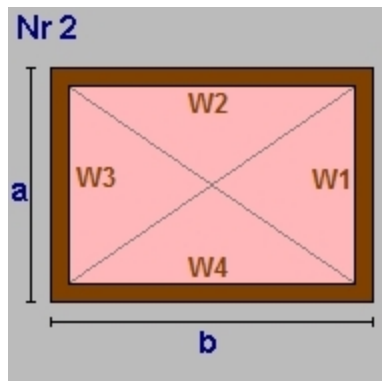
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	406,37
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	1.168,30

Geometrieausdruck

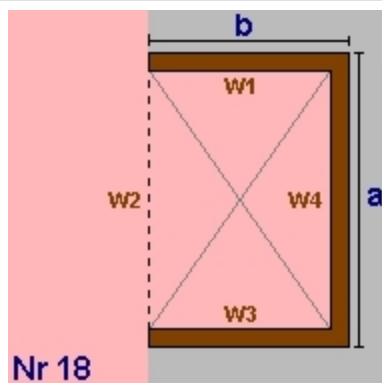
Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

OG1 Grundform



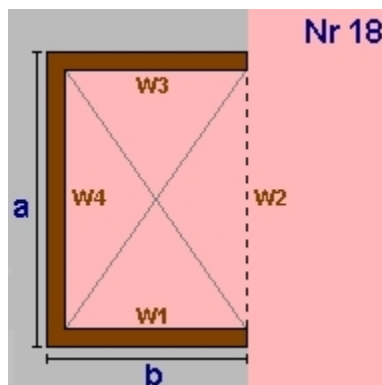
a = 11,70	b = 25,05
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 293,09m ²	BRI 842,62m ³
Wand W1 33,64m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 72,02m ²	AW01
Wand W3 33,64m ²	AW01
Wand W4 72,02m ²	AW01
Decke 293,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -293,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck



a = 8,85	b = 6,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 56,64m ²	BRI 162,84m ³
Wand W1 18,40m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -25,44m ²	AW01
Wand W3 18,40m ²	AW01
Wand W4 25,44m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke 56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck



a = 8,85	b = 6,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 56,64m ²	BRI 162,84m ³
Wand W1 18,40m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -25,44m ²	AW01
Wand W3 18,40m ²	AW01
Wand W4 25,44m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke 56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke

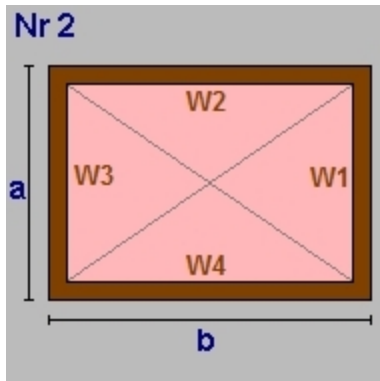
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **406,37**
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1.168,30**

Geometrieausdruck

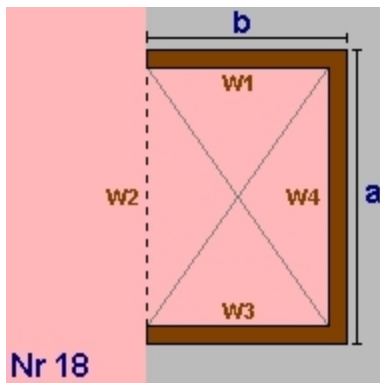
Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

OG2 Grundform



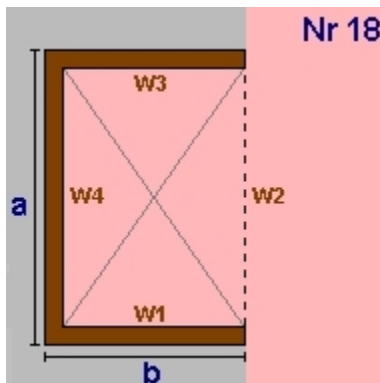
a = 11,70	b = 25,05
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m	
BGF 293,09m ²	BRI 842,62m ³
Wand W1 33,64m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 72,02m ²	AW01
Wand W3 33,64m ²	AW01
Wand W4 72,02m ²	AW01
Decke 200,40m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung 92,69m ²	AD01
Boden -293,09m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck



a = 8,85	b = 6,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,42 => 2,92m	
BGF 56,64m ²	BRI 165,41m ³
Wand W1 18,69m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -25,84m ²	AW01
Wand W3 18,69m ²	AW01
Wand W4 25,84m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke 56,64m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck



a = 8,85	b = 6,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,42 => 2,92m	
BGF 56,64m ²	BRI 165,41m ³
Wand W1 18,69m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -25,84m ²	AW01
Wand W3 18,69m ²	AW01
Wand W4 25,84m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke 56,64m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -56,64m ²	ZD01 warme Zwischendecke

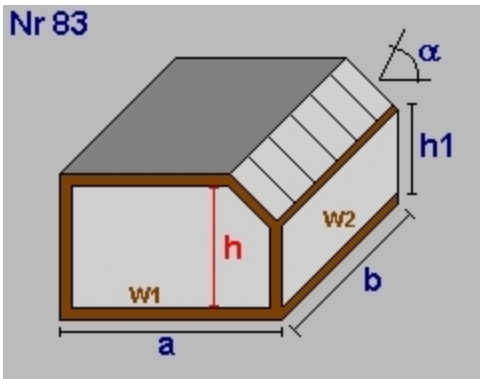
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m ²]:	406,37
OG2 Bruttorauminhalt [m ³]:	1.173,43

Geometrieausdruck
Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

DG Dachkörper

Nr 83



Dachneigung a(°)	36,00
a =	8,00 b = 25,05
h1=	1,20
lichte Raumhöhe(h)=	2,50 + obere Decke: 0,44 => 2,94m
BGF	200,40m ² BRI 536,98m ³
Dachfl.	74,15m ²
Decke	140,41m ²
Wand W1	14,44m ² AW01 Außenwand
Teilung	Eingabe Fläche
	7,00m ² AW02 Außenwand Gaupe
Wand W2	30,06m ² IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
Wand W3	14,44m ² AW01 Außenwand
Teilung	Eingabe Fläche
	7,00m ² AW02 Außenwand Gaupe
Wand W4	73,65m ² AW02 Außenwand Gaupe
Dach	74,15m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	140,41m ² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-200,40m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 200,40
DG Bruttorauminhalt [m³]: 536,98

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -10,87 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -10,87

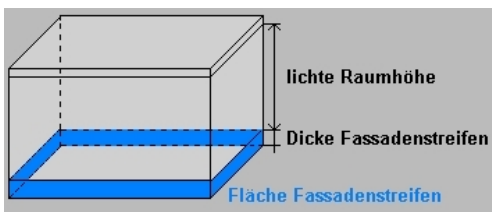
Deckenvolumen KD01

Fläche 406,37 m² x Dicke 0,36 m = 147,19 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 147,19

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,362m	81,40m	29,48m ²



Geometrieausdruck

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m ²]:	1.408,62
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m ³]:	4.194,20

erdberührte Bauteile

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 406,37 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,30 m	Höhe über Erdreich	0,20 m
Perimeterlänge	99,10 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 108,10 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,60	1,80	0,060	1,23	1,81		0,61	
1,23														
N														
B T1	EG AW01	8	0,90 x 1,30	0,90	1,30	9,36	1,60	1,80	0,060	5,60	1,86	17,38	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,80 x 1,30	1,80	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	3,05	1,85	8,67	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,25 x 1,30	1,25	1,30	3,25	1,60	1,80	0,060	2,14	1,82	5,92	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,10 x 2,20	1,10	2,20	4,84	1,60	1,80	0,060	3,37	1,80	8,72	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	6	0,90 x 1,30	0,90	1,30	7,02	1,60	1,80	0,060	4,20	1,86	13,04	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,80 x 1,30	1,80	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	3,05	1,85	8,67	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	6	0,90 x 1,30	0,90	1,30	7,02	1,60	1,80	0,060	4,20	1,86	13,04	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,80 x 1,30	1,80	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	3,05	1,85	8,67	0,61	0,75
30				45,53				28,66				84,11		
O														
B T1	OG1 AW01	1	1,80 x 1,30	1,80	1,30	2,34	1,60	1,80	0,060	1,53	1,85	4,33	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,80 x 1,30	1,80	1,30	2,34	1,60	1,80	0,060	1,53	1,85	4,33	0,61	0,75
2				4,68				3,06				8,66		
S														
B T1	EG AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,86	8,69	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,25 x 1,30	1,25	1,30	3,25	1,60	1,80	0,060	2,14	1,82	5,92	0,61	0,75
B T1	EG AW01	4	1,10 x 2,30	1,10	2,30	10,12	1,60	1,80	0,060	7,09	1,80	18,20	0,61	0,75
B T1	EG AW01	8	0,70 x 1,30	0,70	1,30	7,28	1,60	1,80	0,060	3,90	1,89	13,78	0,61	0,75
B T1	EG AW01	2	1,10 x 2,20	1,10	2,20	4,84	1,60	1,80	0,060	3,37	1,80	8,72	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,86	8,69	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,80 x 1,30	1,80	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	3,05	1,85	8,67	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 2,30	1,10	2,30	10,12	1,60	1,80	0,060	7,09	1,80	18,20	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	8	0,70 x 1,30	0,70	1,30	7,28	1,60	1,80	0,060	3,90	1,89	13,78	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	4	0,90 x 1,30	0,90	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	2,80	1,86	8,69	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,80 x 1,30	1,80	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	3,05	1,85	8,67	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	4	1,10 x 2,30	1,10	2,30	10,12	1,60	1,80	0,060	7,09	1,80	18,20	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	8	0,70 x 1,30	0,70	1,30	7,28	1,60	1,80	0,060	3,90	1,89	13,78	0,61	0,75
B T1	DG AW02	2	0,90 x 1,30	0,90	1,30	2,34	1,60	1,80	0,060	1,40	1,86	4,35	0,61	0,75
B T1	DG AW02	2	1,80 x 1,30	1,80	1,30	4,68	1,60	1,80	0,060	3,05	1,85	8,67	0,61	0,75
B T1	DG AW02	2	1,10 x 2,30	1,10	2,30	5,06	1,60	1,80	0,060	3,54	1,80	9,10	0,61	0,75
B T1	DG AW02	4	0,70 x 1,30	0,70	1,30	3,64	1,60	1,80	0,060	1,95	1,89	6,89	0,61	0,75
66				99,41				62,92				183,00		
W														
B T1	OG1 AW01	1	1,80 x 1,30	1,80	1,30	2,34	1,60	1,80	0,060	1,53	1,85	4,33	0,61	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,80 x 1,30	1,80	1,30	2,34	1,60	1,80	0,060	1,53	1,85	4,33	0,61	0,75
2				4,68				3,06				8,66		
Summe		100		154,30				97,70				284,43		

Fenster und Türen

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,90 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,80 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	35			1	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,10 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	30								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,70 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	46								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,25 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,10 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	30								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 1.408,62 m² L_T 744,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,12 h
 BRI 4.194,20 m³ L_V 398,47 W/K a 7,883

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	13.318	7.131	3.144	2.074	1,000	15.231
Februar	28	28	-2,60	1,000	11.302	6.052	2.840	2.524	1,000	11.990
März	31	31	0,66	1,000	10.706	5.733	3.143	2.905	1,000	10.391
April	30	30	4,68	0,999	8.209	4.396	3.039	2.816	1,000	6.750
Mai	31	31	9,35	0,988	5.894	3.156	3.105	2.736	1,000	3.209
Juni	30	30	12,39	0,931	4.079	2.184	2.832	2.375	1,000	1.056
Juli	31	6	14,38	0,776	3.112	1.666	2.439	2.134	0,186	38
August	31	10	13,99	0,800	3.327	1.781	2.515	2.323	0,334	90
September	30	30	11,33	0,949	4.643	2.486	2.887	2.791	1,000	1.452
Oktober	31	31	6,80	0,997	7.308	3.914	3.136	2.643	1,000	5.443
November	30	30	0,99	1,000	10.185	5.454	3.042	2.157	1,000	10.440
Dezember	31	31	-3,14	1,000	12.813	6.861	3.144	1.647	1,000	14.882
Gesamt	365	319			94.896	50.815	35.266	29.126		80.974

HWB_{SK} = 57,48 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 1.408,62 m² L_T 744,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,12 h
 BRI 4.194,20 m³ L_V 398,47 W/K a 7,883

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	13.318	7.131	3.144	2.074	1,000	15.231
Februar	28	28	-2,60	1,000	11.302	6.052	2.840	2.524	1,000	11.990
März	31	31	0,66	1,000	10.706	5.733	3.143	2.905	1,000	10.391
April	30	30	4,68	0,999	8.209	4.396	3.039	2.816	1,000	6.750
Mai	31	31	9,35	0,988	5.894	3.156	3.105	2.736	1,000	3.209
Juni	30	30	12,39	0,931	4.079	2.184	2.832	2.375	1,000	1.056
Juli	31	6	14,38	0,776	3.112	1.666	2.439	2.134	0,186	38
August	31	10	13,99	0,800	3.327	1.781	2.515	2.323	0,334	90
September	30	30	11,33	0,949	4.643	2.486	2.887	2.791	1,000	1.452
Oktober	31	31	6,80	0,997	7.308	3.914	3.136	2.643	1,000	5.443
November	30	30	0,99	1,000	10.185	5.454	3.042	2.157	1,000	10.440
Dezember	31	31	-3,14	1,000	12.813	6.861	3.144	1.647	1,000	14.882
Gesamt	365	319			94.896	50.815	35.266	29.126		80.974

HWB_{Ref,SK} = 57,48 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.408,62 m² L_T 744,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,12 h
 BRI 4.194,20 m³ L_V 398,47 W/K a 7,883

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.920	6.383	3.144	1.206	1,000	13.953
Februar	28	28	0,73	1,000	9.636	5.160	2.840	1.850	1,000	10.106
März	31	31	4,81	0,999	8.410	4.503	3.142	2.445	1,000	7.327
April	30	30	9,62	0,986	5.561	2.978	3.001	2.592	1,000	2.946
Mai	31	9	14,20	0,763	3.211	1.719	2.398	2.345	0,275	52
Juni	30	0	17,33	0,371	1.431	766	1.130	1.066	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,122	487	261	383	365	0,000	0
August	31	0	18,56	0,202	797	427	634	590	0,000	0
September	30	5	15,03	0,703	2.663	1.426	2.139	1.860	0,165	15
Oktober	31	31	9,64	0,993	5.736	3.071	3.121	2.141	1,000	3.545
November	30	30	4,16	1,000	8.487	4.544	3.042	1.265	1,000	8.724
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.968	5.873	3.144	1.020	1,000	12.676
Gesamt	365	225			69.306	37.112	28.117	18.746		59.344

HWB_{RK} = 42,13 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.408,62 m² L_T 744,14 W/K Innentemperatur 20 °C tau 110,12 h
 BRI 4.194,20 m³ L_V 398,47 W/K a 7,883

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.920	6.383	3.144	1.206	1,000	13.953
Februar	28	28	0,73	1,000	9.636	5.160	2.840	1.850	1,000	10.106
März	31	31	4,81	0,999	8.410	4.503	3.142	2.445	1,000	7.327
April	30	30	9,62	0,986	5.561	2.978	3.001	2.592	1,000	2.946
Mai	31	9	14,20	0,763	3.211	1.719	2.398	2.345	0,275	52
Juni	30	0	17,33	0,371	1.431	766	1.130	1.066	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,122	487	261	383	365	0,000	0
August	31	0	18,56	0,202	797	427	634	590	0,000	0
September	30	5	15,03	0,703	2.663	1.426	2.139	1.860	0,165	15
Oktober	31	31	9,64	0,993	5.736	3.071	3.121	2.141	1,000	3.545
November	30	30	4,16	1,000	8.487	4.544	3.042	1.265	1,000	8.724
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.968	5.873	3.144	1.020	1,000	12.676
Gesamt	365	225			69.306	37.112	28.117	18.746		59.344

HWB_{Ref,RK} = 42,13 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	61,59	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	112,69	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	788,83	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994

Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 1384 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 5,01 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 55,35 kW

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 129,64 W Defaultwert
Speicherladepumpe 129,64 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Josef-Mühlbacher-Weg 4,6	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	505/1	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 57 **f_{GEE} 0,95**

Energieausweis Ausstellungsdatum 30.03.2020

Gültigkeitsdatum 29.03.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Josef-Mühlbacher-Weg 4,6	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	505/1	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 57 **f_{GEE} 0,95**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Josef Mühlbacherweg 4,6, Tamsweg		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Josef-Mühlbacher-Weg 4,6	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	505/1	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 57 **f_{GEE} 0,95**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.